

# Schulexpress: Fußmarsch startet an 13 Punkten

**Delmenhorst (cs).** Rund um die Grundschule an der Beethovenstraße und die Marienschule markieren jetzt 13 der typischen blauen Schilder mit der weißen Aufschrift, wo sich morgens getroffen wird, um gemeinsam zur Schule zu gehen: Es sind Haltestellen für den Schulexpress, den es seit gestern auch an den beiden Schulen im Zentrum Deichhorsts gibt. Das Projekt wurde vor acht Jahren von einer Elterninitiative im Bremer Stadtteil Borgfeld ins Leben gerufen worden. Inzwischen machen laut Pressemitteilung fast 90 Schulen in Bremen und umzu mit.

Die Schulkinder treffen sich an den gekennzeichneten Haltestellen im Umkreis von etwa einem Kilometer zur Schule und marschieren von dort in kleinen Gruppen zur Einrichtung. „Somit haben wir binnen kürzester Zeit den Autoverkehr um die Schule reduziert und die Kinder haben Bewegung an der frischen Luft“, heißt es in der Pressemitteilung. Gesponsert werde das Projekt von der Raiffeisen-Volksbank Delmenhorst-Schierbrok, dem ADAC We-

ser-Ems, der Bäckerei Krützkamp sowie Old Table und den Fördervereinen der Schulen.

Der Startschuss für den Schulexpress wurde gestern mit einem gemeinsamen Projekttag rund um Mobilität und Verkehr verbunden. Die ersten und zweiten Klas-

sen bekamen Tipps und Tricks auf dem Roller gezeigt, während die Drittklässler mit Willi Ihlo, dem Verkehrssicherheitsberater der Polizei, am Fahrradsimulator übten. Die vierten Klassen bekamen derweil anhand eines Fahrzeugs der Delbus den „toten Winkel“ erklärt.



Die Einweihung des Schulexpresses wurde gestern mit einem gemeinsamen Projekttag rund um Mobilität und Verkehr verbunden. Anhand eines Busses wurde den Grundschulern dabei unter anderem erklärt, wo der „tote Winkel“ liegt. FOTO: MÖLLERS